

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 69 (1943)
Heft: 24

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

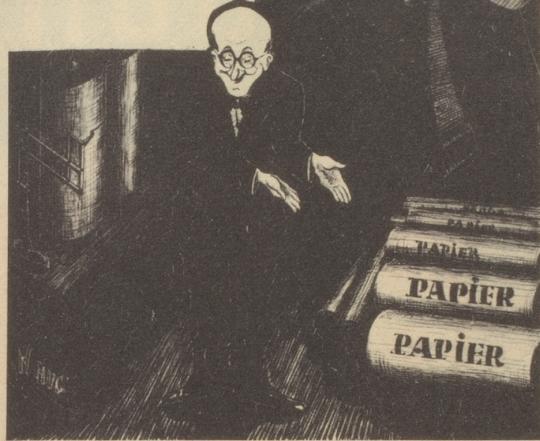
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

... „Aber die Basler Erdbebenwarte hat keine Meldung über dieses Phänomen erstattet: die entsprechende schweizerische Nachricht kam aus dem viel weiter entfernten gelegenen Neuenburg. Warum? Weil dem Seismographen in der Basler Erdbebenwarte zufällig — das Papier ausgegangen war, so daß er wohl den Erdstoß registrierte, nicht aber die Zeit, in der er erfolgte.“



Vorgesorgt

„Wänn Sie sich bitti überzyge, fir die neechsche zwai Dutzend Ärdbeebe hämmer is mit Regischtrier-Papier ydeckt!“

Laßt Blumen sprechen

(Einer aus dem Altersasyl)

Als Hans und Jakob das Wiedersehen und die Mustermesse genügend gefeiert hatten, feierten sie auch noch den Abschied voneinander. Sie hätten sicher noch etwas gefunden, was einer Feier würdig gewesen wäre, wenn sich in ihren Portemonnaies noch etwas anderes befunden hätte, als Retourbillett und Ehering. So beschlossen sie, heimzufahren, als ihnen voll Schreck in den Sinn kam, daß sie nicht einmal ein Geschenk für ihre Frauen nach Hause bringen konnten. Sie berieten noch darüber, als die blumengeschmückten Fenster am gegenüber liegenden Hause sie auf die Idee brachte, sich nach einer Leiter umzusehen, um dort ein paar «billige» Blumen zu kaufen.

Kurz nach 9 Uhr stellten die beiden ihre Leiter an; Hans stieg hinauf, reichte Jakob einen schönen Stock hinunter und wählte gerade einen zweiten aus, als ein Polizist kam. «Was macht ihr hier?», fragte er barsch. «Unser Freund, der hier wohnt, hat morgen Geburtstag und da wollen wir ihn ein wenig überraschen», antwortete Jakob. «Das geht nicht», erklärte der Polizist, «das ist Unfug und Ruhestörung, bringt die Blumen morgen in die Wohnung.» «In Gottesnamen», meinte Jakob, «Hans, gib die Blumen wieder herunter», und sie schoben, beide Arme voll Blumen, ab... Till

Die Kurpfälzer-Initiative in Baselland angenommen!

kk. Bei einer Stimme wurde von 35
Votesten hat das
genannte Konservativen
18 abgelehnt
162 gegen
Die B...
35

Im Baselland
wurden 35 Stimmen
gegen 25
abgelehnt.
Votesten hat das
genannte Konservativen
18 abgelehnt
162 gegen
Die B...
35

PENDEL
AUGEN-DIAGNOSE
ERDSTRÄHLEN
ASTROLOGIE

UNIVERSAL
MITTEL



(35 % ige Wahlbeteiligung, 114 Stimmen Mehrheit)

„Tscha, Herr Kollega, ich bin eben von einer überwältigenden Mehrheit des Volksvertrauens berufen worden.“

Ein Zoll guten Blüts
ist ein Räster
Voraußsicht weit

ZIEHUNG 13. JULI

Der Kauf einer Los-Serie (10 Lose unter dem „Roten Kleeblatt“-Verschluß zu Fr. 50.—) garantiert 2 sichere Treffer und bietet dazu 10 weitere Gewinnchancen.

Einzellose zu Fr. 5.— und Serien zu Fr. 50.— erhältlich bei allen Losverkaufsstellen und Banken. Einzahlungen an Landes-Lotterie Zürich VIII/27600.

INTERKANTONALE
Landes-Lotterie

Einmal probiert...
Ich bleibe bei

Rasofix
RASIERCRÈME
ASPASIA A.-G. WINTERTHUR

Graubünden

Entspannung - Erholung -
Stärkung

durch: Ruhetage in unseren Heilbädern
Kurorten undstattlichen Bergdörfern
Kreuz- u. Querfahrten mit den Bündner-
bahnen und Alpenposten, oder per Velo.
Wanderungen über Alpweiden u. Pässe.

DAS FERIENABONNEMENT DER IDEALE FAHRAUSWEIS

Prospekte und Auskünfte über
Fahrvergünstigungen und vorteilhafte Hotelarrangements
durch die Hotels, Verkehrsvereine und Reisebüros.
Verkehrsverein für Graubünden CHUR, Tel. 213 60/61

gut essen
Buffet RORSCHACH Hafen



Chindermüli

Grosi erzählt dem kleinen Vreneli Geschichten, wahre und erfundene. Es ist gerade von einem Waisenkind die Rede, das es im Leben oft viel schlechter habe als andere. Da unterrichtet Vreneli das Grosi: «Waisenkind? Was ist das?»

«Das ist ein Kind, das keinen Vater und keine Mutter hat.»

«O je», sagt Vreneli bekümmert, «dann ist es ja ohne Eltern auf die Welt gekommen!» R. N.

Ruedi erzählt: «In der Gsangsfund hämer es Lied gsunge vo Glogge, wo heißtt win i, und das Liedli heißtt: O wie wohl ist mirs am Abend, wenn die Ruediglocken läuten...» (wenn zur Ruh die Glocken läuten).

Loffeli erzählt von der Religionsstunde, sie könne einfach nicht glauben, daß Adam und Eva in Paris gewesen seien «u z'Paris e Schlange isch, wo rede chal!» L. V.

Das vierjährige Kätterli hat die peinliche Gewohnheit, im Tram und auf der Straße alle Leute, die ihm durch irgend etwas auffallen, manchmal recht drastisch zu begutachten. Sein Müetti hat ihm eindringlich erklärt, daß man das nicht dürfe und als Sicherheitsventil wurde dem Kätterli in Aussicht gestellt, daß es jeweils zu Hause über das Gesehene sprechen könne.

Das Müetti fährt mit Kätterli wieder einmal im Tram, als ein Mann einsteigt, der einen ungeheuer dicken Bauch vor sich herträgt.

Kätterli zeigt begeistert auf das Phänomen: «Lueg, Mammi...» — und verstummt!

Dann etwas leiser: «Aber gäll, Mammi, über dä Buuch rede mer de no zäme.» F. S.

En alte!

Ein Deutscher, ein Amerikaner und ein Schweizer saßen einst zusammen, wobei jeder selbstverständlich sein Land, sowie dessen Produkte rühmte. Es sprach der Deutsche: «Wir haben bei uns so schnelle Eisenbahnen, daß man, wenn man zum Fenster hinaus sieht, nur eine schnelle Mauer erblickt.»

Darauf der Amerikaner: «Das ist noch gar nichts. Wenn man bei uns zuhause in der Eisenbahn fährt und zum Fenster hinausschaut, sieht man vor lauter Schnelligkeit überhaupt nichts!»

Daraufhin lächelte der Schweizer: «Das ist ja gar nichts gegen unsere Eisenbahnen! Denn wenn zum Beispiel jemand in Zürich einem Freund die Hand zum Abschied reicht, bekommt der Kondukteur in Bern eine Ohrfeige!» R.



überhaupt alles aus Wolle oder Mischwolle
filzt nicht und geht nicht ein,
wenn es SUN-Wolle ist

Das SUN-Verfahren schützt
vor Schaden.
Achten Sie auf diese Etikette:



Emmy

VERMOUTH
of sotta

Zarten Flaum und Stachelbart
Rasiert man heut nach **Kobler**-Art!

